Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 824

Kleine Anfrage 109

der Fraktion der DP

betr. **Beirat für Fragen des unselbständigen Mittelstandes**

Für Fragen des unselbständigen Mittelstandes ist mit der Übertragung der Sonderaufgabe auf Herrn Bundesminister Dr. Schäfer ein Beirat gebildet worden, dem als Sprecher der Angestellten fünf Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Deutschen Angestelltengewerkschaft angehören, während der Deutsche Handlungsgehilfen-Verband in Hamburg, dem bei den vorjährigen Wahlen zur Angestelltenversicherung 301155 Angestellte ihre Stimme gaben, nicht berücksichtigt worden ist.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist es der Bundesregierung bekannt, daß dem Deutschen Handlungsgehilfen-Verband das Mitsprache- und Mitwirkungsrecht für seine Mitglieder und Wähler in diesem Beirat versagt worden ist?

2. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um die Mitwirkung von Vertretern des Deutschen Handlungsgehilfen-Verbandes in diesem Gremium sicherzustellen?

Bonn, den 17. September 1954

Matthes
Dr. Schranz
Dr. von Merkatz und Fraktion

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Bulsdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 1551